

Balkonverglasung leicht gemacht:

Eins, zwei, drei – fertig

Die SKS Stakusit Balkontechnik bietet jetzt ihre „Metropol“-Balkonverglasung als kompakten Bausatz zur Direktmontage an. Damit lässt sich das Schiebesystem mit seinen variablen Laufschiene, die ein teilweises oder vollständiges Öffnen erlauben, schnell und problemlos verarbeiten.

Nach Herstellerankunft eignet sich das „Metropol-System“ sehr gut zum nachträglichen Einbau an vorhandene Balkone oder für die Verglasung von Laubengängen. Voraussetzung dafür ist aber immer die Standsicherheit der Unterkonstruktion, die gewährleistet sein muss. Um den Partnern aus der Glasverarbeitung die Montage der Anwendung zu erleichtern, ist die SKS-Balkonverglasung nun ohne Vormontage für viele Einbausituationen einsetzbar.

Das Besondere an der Verglasung sind ihre variablen Laufschiene. Die hierbei verwendeten Aluminiumprofile sind so konstruiert,

dass eine kaum begrenzte Zahl an Scheibenlaufbahnen realisiert werden kann. Das gibt dem Verarbeiter die Möglichkeit, bei der Montage vor Ort die jeweilige Situation zu berücksichtigen. Die schmalen Laufschiene sorgen dafür, dass die Gesamtkonstruktion der Verglasung keinen unnötigen Platz auf dem Balkon beansprucht.

Die verwendeten Glaselemente (8 mm stark) lassen sich nach beiden Seiten verschieben, wobei die Scheiben oben und unten in stabilen Aluprofilen geführt werden. Die Verklebung im unteren Scheibenprofil soll einen gleichmäßigen Spannungsverlauf sowie hohe Lastenaufnahme gewährleisten.

Bausatz mit und ohne Scheiben:

Die SKS-Balkonverglasung „Metropol“ wird als Komplettbausatz (Scheiben und Profile) geliefert. Auf Anfrage können die Aluprofile ohne die Glas-scheiben geordert werden.

In diesem Fall ist allerdings zu beachten, dass ausschließlich 8 mm starkes ESG-Glas nach DIN 1249-12 (einschließlich Anlage 11.4) verwendet werden muss.

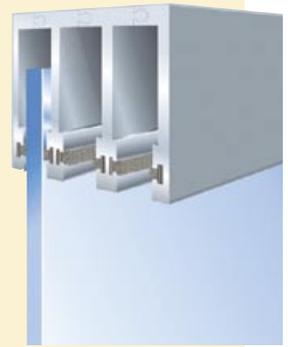


Bild: SKS

Eine schnell montierbare Variante für Balkonverglasungen stellt das „Metropol-System“ von SKS dar, das jetzt als kompakter Bausatz erhältlich ist

Eine Bürstenleiste in der oberen Laufschiene sorgt für eine schonende Führung. Durch den variablen Scheibenabstand lassen sich Bautoleranzen am Balkon leicht ausgleichen. Außerdem kann die Gesamtkonstruktion schnell und problemlos montiert werden. Da die Verglasungsanlagen keine vertikalen Streben oder Profile besitzen, bleibt das Erscheinungsbild der Fassade weitgehend beibehalten. Die Glaselemente sind auch mit einer mattierten Griff-Fläche aus Kunststoff erhältlich. ■

SKS Stakusit Bautechnik GmbH
47198 Duisburg-Homberg
Tel. (0 20 66) 20 04-0
info@sks-stakusit.de
www.sks-stakusit.de